

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung** der Stadt Bornheim am Mittwoch,
13.03.2024, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	021/2024
StEA Nr.	2/2024

Anwesende

Vorsitzender

Schwarz, Wolfgang CDU-Fraktion

Mitglieder

Breuer, Matthias	ABB-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Geuer, Theo	CDU-Fraktion
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion
Knauth, Monika	SPD-Fraktion
Kreckel, Alexander	FDP-Fraktion
Lehmann, Michael	Fraktionslos
Mauel, Sascha	CDU-Fraktion
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Rothe, Berthold	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Tourné, Peter, Dr.	SPD-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Weiler, Marcel	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Gordon, Christina	SPD-Fraktion	
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion	ab TOP 3 tw.
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	

stv. beratende Mitglieder

Will, Madeleine, Dr. Seniorenbeirat

Verwaltungsvertreter

Breuer, Ina
Erll, Andreas
Schier, Manfred, Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Castor-Cursiefen, Traude, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Flamme, Christina	CDU-Fraktion
Görgen, Helmut	Seniorenbeirat
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift 106/2023 vom 29.11.2023	
5	Bebauungsplan Rb 01 in der Ortschaft Rösberg, Städtebaulicher Vertrag	085/2024-7
6	Bebauungsplan He 08 "Knotenpunkt Hersel" in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss	128/2024-7
7	Bebauungsplan Wd 56 "Feldchenweg" in der Ortschaft Waldorf; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses	159/2024-7
8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 09.10.2023 betr. Neubewertung der Bauprojektes Altenberger Gasse, Dt. Reihenhause AG	627/2023-7
9	Große Anfrage der UWG-Fraktion vom 21.01.2024 betr. Freiflächen-PV im Stadtgebiet	077/2024-7
10	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich StEA, öffentl.)	006/2024-1
11	Mitteilung betr. Baugenehmigung für einen Freiflächensolarpark Gemarkung Bornheim-Brenig, Flur 83, Flurstücke 179, 180 u.a. – Uedorfer Weg-	100/2024-6
12	Mitteilung zur 4. Runde der Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungsärmrichtlinie	076/2024-12
13	Mitteilung zum Sachstand des Projekts „Rheingärten“	130/2024-12
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	013/2024-1
15	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wolfgang Schwarz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-15.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

Mündliche Einwohnerfragen

Herr Fischer betr. Situation auf der Karthäuserstraße (dort wird gerast, dort fahren die Busse über die Bürgersteige und machen auf dem Bürgersteig Pause), damals angefragt, wer dafür verantwortlich ist. Da bekam ich die Antwort, die Autofahrer.

1. Ist dort etwas geschehen, hat man mit den Autofahrern gesprochen?
2. Kann mir die Antwort schriftlich mitgeteilt werden?
3. Der ehemalige Bürgermeister Herrn Henseler hat damals schriftlich versichert, dass wenn die Situation auf der Kartäuserstraße nicht mehr erträglich ist, dann würde die Stadt sich darum kümmern.
Wie kümmert man sich jetzt darum, weil die Situation nicht mehr erträglich ist?

Antwort:

Die Antworten erhalten sie schriftlich.

Zur Kartäuserstraße selbst liegen uns keine Erkenntnisse vor, dass sich das in der letzten Zeit deutlich verändert hätte, zu dem wie es früher auch schon war. Es wird der Handlungsbedarf noch mal abgefragt.

Herr Görgen betr. Berichte aus der Zeitung bezüglich der Windräder

Es gibt einen Bauantrag, wonach Windräder außerhalb der ausgewiesenen Zone gebaut werden sollen. Dann wird jetzt von der Regierung der neue Flächennutzungsplan in Frage gestellt

Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Zunächst gibt es einen rechtskräftigen Teilflächennutzungsplan Windenergie, der die Konzentrationsbereiche definiert. Die Stadt wird auf der Basis Stellungnahmen abgeben, soweit Anträge zur Errichtung von Windenergieanlagen eingehen. Das Land hat angekündigt im Jahr 2024 eine Teilfortschreibung des Regionalplans aufzulegen, flächendeckend für die Regierungsbezirke des Landes Windenergievorrangflächen auszuweisen. In den letzten Tagen wurde die Stadt mit ersten Plänen konfrontiert worden, bei denen man derzeit in Klärung ist, wie auf welcher Basis solche Ausweisungen vorgenommen werden und wie der Abwägungsprozess weiterläuft. In diesem Abstimmungsprozess befindet man sich derzeit.

Frau Nicole Koch, Vertreterin der Altenberger Gasse

1. Wann ist damit zu rechnen, dass die Überarbeitung der Prioritätenliste erfolgen wird?

Antwort:

Es wird davon ausgegangen, dass die Beschlüsse über die Prioritätenliste im Laufe des Jahres getroffen werden.

2. Dürfen Bürger mitsprechen beim Aufstellen der Prioritätenliste oder Ideen einbringen?

Antwort:

Es handelt sich nicht um ein Stadtentwicklungsprojekt, sondern um die Sortierung der Aufträge, die die Verwaltung bereits hat. In dem Zusammenhang ist der Ausschuss für Stadtentwicklung tätig in öffentlicher Sitzung. Wenn man diese Ergebnisse wahrnimmt, kann man als Bürger/innen gerne dazu auch Stellung beziehen und Anregungen geben.

3. Gemäß der Vorlage Nr. 159/2024-7 heutige Top 7 erfolgt die Beschlussfassung dem Rat zu empfehlen, dass das Aufstellungsverfahren wegen dem Bauprojekt in Waldorf aufzuheben ist. Da in dem Projekt Altenberger Gasse seitens des Projektentwicklers 12 öffentliche geförderte Wohnungen geplant sind, wäre hier ein Ausgleich geschaffen.
Teilt die Verwaltung grundsätzlich diese Annahme und wie könnte das einen

Aufstellungsbeschluss für das Projekt Altenberger Gasse fördern?

Antwort:

Zu der Frage Altenberger Gasse gab es bereits eine Bürgerausschusssitzung. Dort wurden die Kriterien und Inhalte erörtert. Hierüber wird in der heutigen Sitzung berichtet und die Beratungsergebnisse werden im Ausschuss für Stadtentwicklung erneut thematisiert.

4. Hat die Verwaltung durch die Anregung vom Bürgerausschuss versucht, mit der Dt. Reihenhau AG nochmals ins Gespräch zu kommen, was bei Bürgerausschuss als Empfehlung ausgesprochen wurde?

Antwort:

Aktuell hat die Stadt keine weiteren Kontakte zur Dt. Reihenhau AG.

5. Warum wurde der Empfehlung nicht nachgegangen?

Antwort:

Das war nicht zwingend erforderlich. Die Unterlagen liegen vor und wir wissen, was die Dt. Reihenhau AG möchte. Es geht hier darum Prioritäten zu setzen und die können nur in einem gemeinsamen Beschluss mit allen anstehenden Projekten gefasst werden.

4	Entgegennahme der Niederschrift 106/2023 vom 29.11.2023	
----------	--	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 106/2023 vom 29.11.2023 keine Einwände.

5	Bebauungsplan Rb 01 in der Ortschaft Rösberg, Städtebaulicher Vertrag	085/2024-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Bornheim stimmt der geänderten Spielplatzplanung im Bereich des Bebauungsplanes Rb 01 in der Ortschaft Rösberg zu.

Abstimmungsergebnis

- 17 Stimmen für den Beschluss (CDU, B90/Grüne, UWG, ABB, FDP, Lehmann)
04 Stimmen gegen den Beschluss (SPD)

6	Bebauungsplan He 08 "Knotenpunkt Hersel" in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss	128/2024-7
----------	--	-------------------

Die CDU-Fraktion beantragt den Beschlussentwurf um folgenden Halbsatz zu erweitern: „unter Beibehaltung des Rechtsabbiegers“.

AM Prinz erklärt zur Niederschrift, dass er den Antrag zurückzieht, wenn die Vorlage im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss behandelt wird und die Zusicherung seitens der Verwaltung erfolgt, dass mit der Aufstellung hier noch nicht über einen Wegfall des Rechtsabbiegers entschieden wird.

Herr Schier erklärt, hier ist der Startschuss für ein förmliches Verfahren gegeben, in dem alle verkehrspolitischen Fragestellungen, die in Hersel eine Rolle spielen, auch diskutiert und abgewogen werden. Wie der Name sagt, handelt es sich heute um einen Aufstellungsbeschluss. Bebauungspläne werden mit einem Satzungsbeschluss beendet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,
das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes He 08 „Knotenpunkt Hersel“ in der Ortschaft Hersel gemäß § 2 BauGB einzuleiten. Der Plangeltungsbereich umfasst den Kreuzungsbereich der Landestraßen L 118, L 300 und der Moselstraße. Ziel ist die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches inklusive einer Erneuerung der Bahnübergangs- und Straßensicherungsanlage (BüStra).

- Einstimmig -

7	Bebauungsplan Wd 56 "Feldchenweg" in der Ortschaft Waldorf; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses	159/2024-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, seinen Beschluss vom 13.12.2018 über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Wd 56 in der Ortschaft Waldorf aufzuheben.

Abstimmungsergebnis

20 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, ABB, Lehmann)
01 Stimme gegen den Beschluss (FDP)

8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 09.10.2023 betr. Neubewertung der Bauprojektes Altenberger Gasse, Dt. Reihenhause AG	627/2023-7
----------	---	-------------------

Herr Schier sagt auf Anregung von AM Wehrend zu, Kontakt mit der Dt. Reihenhause AG aufzunehmen, um auf die neuen städtebaulichen Leitlinien hinzuweisen und um Stellungnahme zu bitten, da die Politik noch in diesem Jahr zu einem Prioritätenbeschluss kommen wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt,

1. keinen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zu fassen,
2. das Vorhaben im Rahmen der noch bevorstehenden Überarbeitung der Prioritätenliste für Bauvorhaben im gesamten Stadtgebiet zu bewerten.

- Einstimmig -

bei 1 Stimmenthaltung (FDP)

9	Große Anfrage der UWG-Fraktion vom 21.01.2024 betr. Freiflächen-PV im Stadtgebiet	077/2024-7
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

10	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich StEA, öffentl.)	006/2024-1
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

11	Mitteilung betr. Baugenehmigung für einen Freiflächensolarpark Gemarkung Bornheim-Brenig, Flur 83, Flurstücke 179, 180 u.a. – Uedorfer Weg-	100/2024-6
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

12	Mitteilung zur 4. Runde der Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie	076/2024-12
-----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen –

Zusatzfrage AM Hanft

1. Wann sind bei diesem Thema Maßnahmenvorschläge zu erwarten?
2. betr. Fördermöglichkeiten für einzelne Maßnahmen
Ist das Voraussetzung, dass diese in der Lärmaktionsplanung zwingend enthalten sein müssen, um eine Fördermöglichkeit in Aussicht stellen zu können?

Antwort:

Diese Thematik wurde ausführlich im Umweltausschuss beraten und diskutiert. Hier wird es nachrichtlich behandelt, weil es eine Planungsfrage ist.

Die Lärmaktionsplanung ist eine einerseits vom Verfahren her durchaus förmliche, aber inhaltlich in der Frage der Umsetzung bei weitem nicht zu vergleichen mit Bebauungsplänen, die einen konkreten Realisierungsrahmen beinhalten. Klar ist, dass wenn man eine Planung macht, schafft man damit auch Grundlagen zur Förderung. Einen konkreten Handlungstreibenden und Aktionstragenden wird in der Umgebungslärmrichtlinie und der Lärmaktionsplanung noch nicht gesehen.

13	Mitteilung zum Sachstand des Projekts „Rheingärten“	130/2024-12
-----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	013/2024-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 013/2024-1 Kenntnis genommen.

15	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Dr. Will betr. Wiederherstellung der Fahrbahnen nach Verlegung Wasserleitung, Rüttersweg 161 wurde loser Sand aufgebracht. Fahrbahn ist 5 cm höher
Wie muss die Firma die seitlichen Bereiche auffüllen?

Antwort:

Das ist nicht bekannt. Diese Maßnahme wird durch den Stadtbetrieb durchgeführt. Wenn Anlieger dieser Maßnahme Schäden, Mängel zu beklagen haben, mögen sie sich an den Stadtbetrieb wenden, damit die Mängel abgestellt werden können.

Herr Schwarz verweist auf die letzte gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung bedankt sich bei Herrn Schier und Herrn Erll für die gute Zusammenarbeit.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

gez. Wolfgang Schwarz
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung